

# Datenschutzrechtliche Vorgaben bei wissenschaftlichen (Online-) Befragungen



**MARC OETZEL, LL.M.**

General Counsel Questback Gruppe

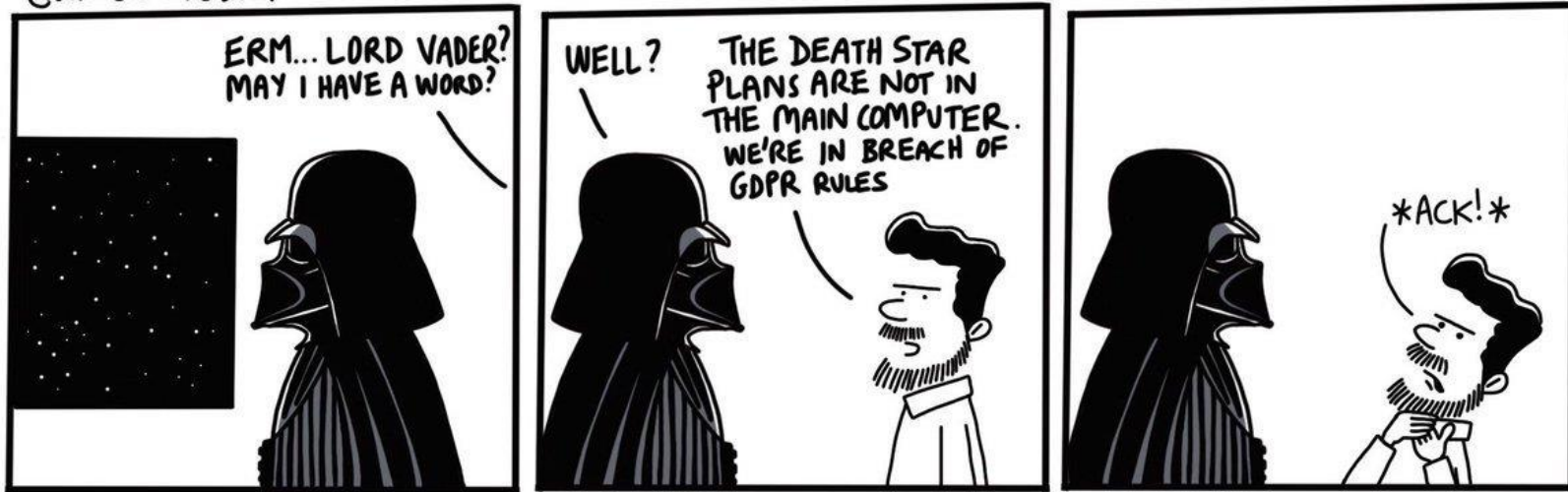


# ÜBERSICHT

1. Einführung in den Datenschutz und Begriffe
2. Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung
3. Anforderungen nach der DSGVO
4. Umsetzung der Anforderungen bei Nutzung einer Befragungssoftware

# May the privacy be with you!

@ddsbert on GDPR





joe

@mutablejoe



He's making a list  
He's checking it twice  
He's gonna find out who's naughty or  
nice  
Santa Claus is in contravention of  
article 4 of the General Data Protection  
Regulation (EU) 2016/679

5:39 pm · 20 May 2018

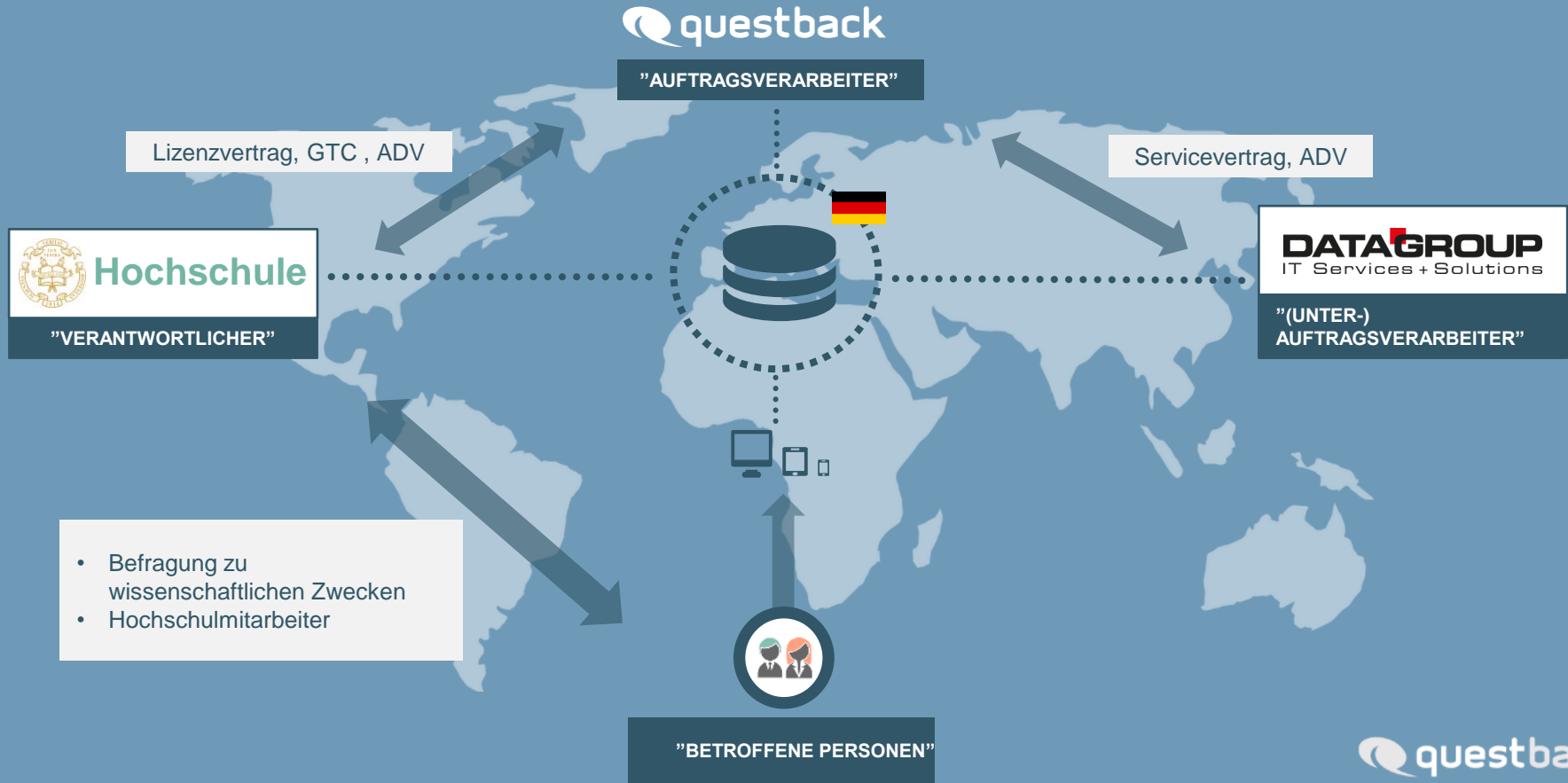
6.7K Retweets

15.3K Likes



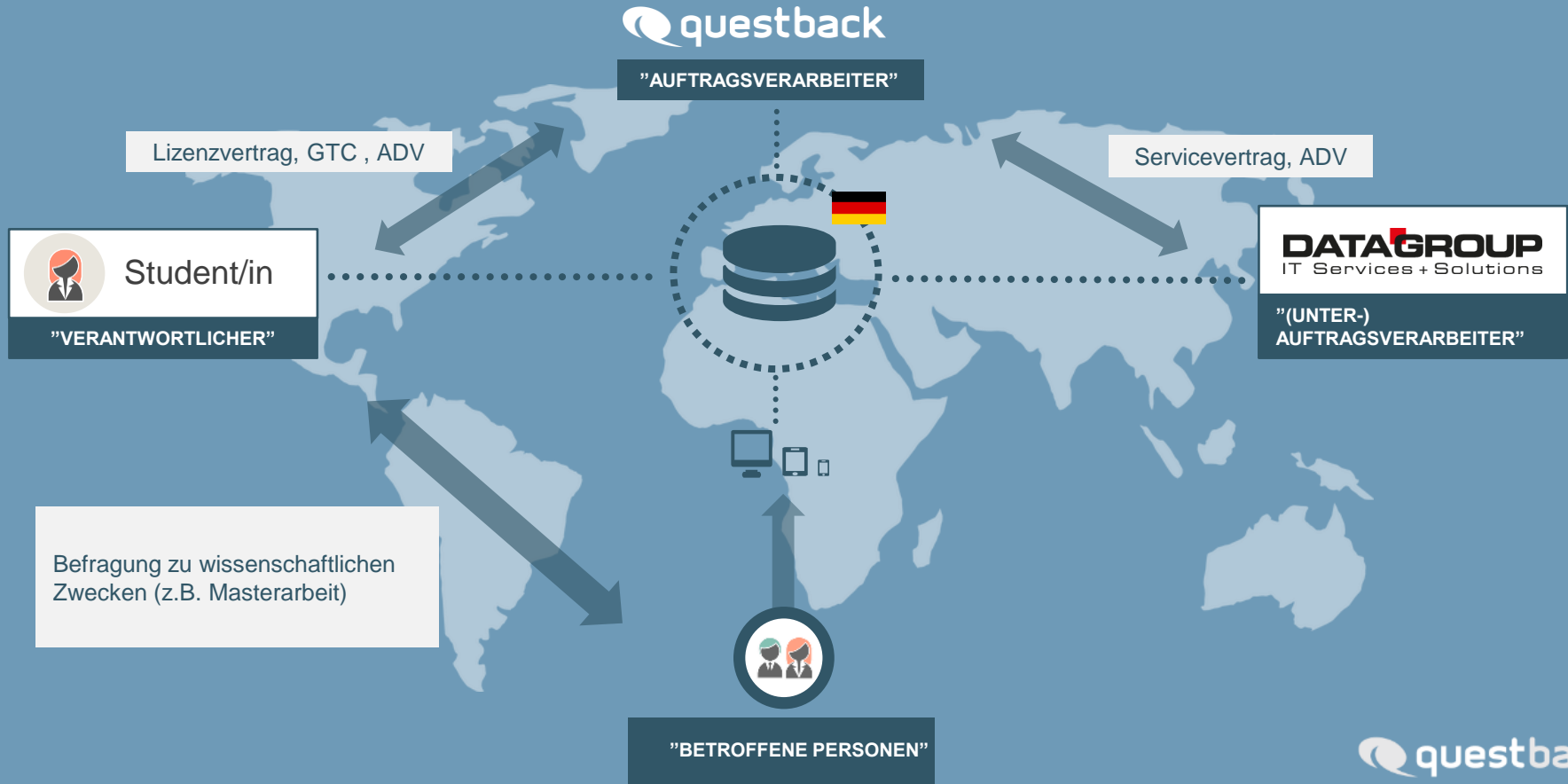


# Befragungen unter der DSGVO



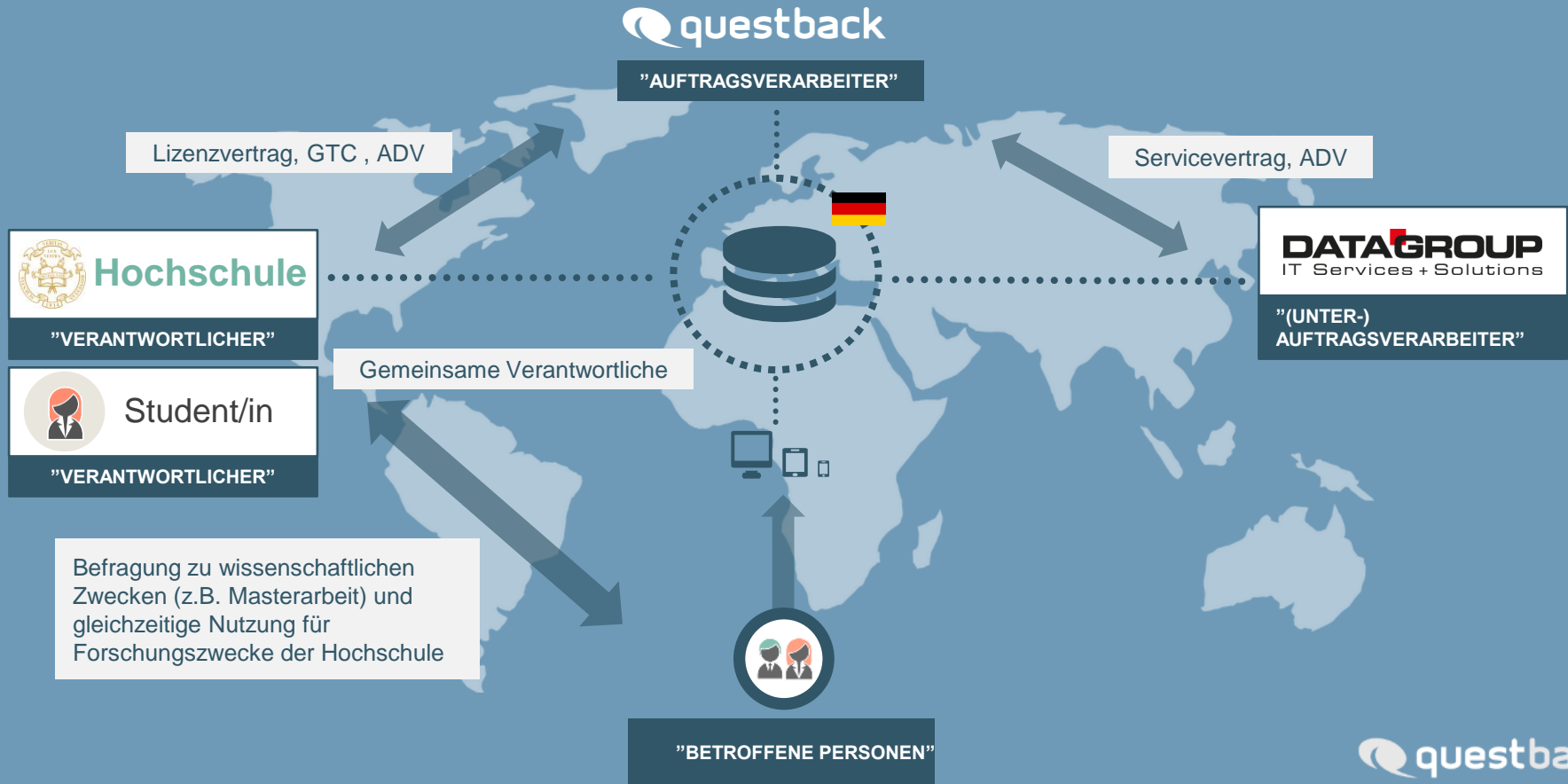


# Befragungen unter der DSGVO





# Befragungen unter der DSGVO



**GRUNDREGEL:  
„KEINE  
DATENVERARBEITUNG  
OHNE  
ERLAUBNISTATBESTAND“**



# Erlaubnistatbestände im Kontext wissenschaftlicher Befragungen

Einwilligung des Befragten

Zur Erfüllung eines Vertrages mit dem Betroffenen

Berechtigtes Interesse an der DV

Spezialgesetzliche Erlaubnisnormen

Wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke (§ 27 BDSG/§ 28 DSGVO)



# Wichtige Aspekte der DSGVO

1.

## Räumlicher Anwendungsbereich

- Die DSGVO erweitert die Anwendung europäischen Datenschutzrechts.
- Sie gilt für Verantwortliche/ Auftragsverarbeiter mit Sitz in der EU und für solche außerhalb der EU, wenn sie personenbezogene Daten von EU Bürgern verarbeiten.

2.

## Auftragsverarbeiter

- Die DSGVO schafft neue Pflichten für Verarbeiter
- Verantwortlicher muss Verarbeiter sorgfältig auswählen (Art. 28 DSGVO)
- Abschluß einer Auftragsdatenverarbeitung (schriftlich oder elektronisch)

3.

## Datenschutzbeauftragter

Verantwortliche/ Auftragsverarbeiter müssen Datenschutzbeauftragten benennen, sofern eine regelmäßige und systematische Überwachung von Betroffenen stattfindet, oder besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeitet werden.

4.

## Verantwortlichkeit ("Accountability")

- Das Prinzip der Verantwortlichkeit erfordert:
- Dokumentation der Datenverarbeitungsvorgänge
  - Verarbeitungsverzeichnis
  - Löschkonzept
  - Datenschutz-Folgenabschätzung

5.

## Einwilligung

- Die DSGVO erhöht die Anforderung an eine wirksame Einwilligung.
- Freiwillige, eindeutige, informierte und ausdrückliche Erklärung
- Voreinstellung unzulässig
- Widerrufsrecht

6.

## Informationspflichten

- Die DSGVO enthält zahlreiche Informationspflichten zu Gunsten der Betroffenen (Transparenz)
- Alle Informationen müssen in lesbarer Form sowie in klarer und einfacher Sprache mitgeteilt werden.

7.

## Betroffenenrechte

- Teilnehmern stehen besondere Betroffenenrechte zu:
- Widerspruchsrecht
  - Berichtigung
  - Löschung
  - Auskunftsrecht
  - Datenübertragbarkeit

8.

## Meldepflicht bei Verstößen

Verarbeiter muss die Aufsichtsbehörden über einen Datenschutzverstoß innerhalb von 72 Stunden ab Kenntnis informieren, es sei den, es besteht kein Risiko für die Rechte der Betroffenen.

9.

## Internationaler Datentransfer

- Datenübertragungen in Länder außerhalb der EU sind unzulässig, wenn kein angemessenes Datenschutzniveau gewährleistet ist.
- Zahlreiche Möglichkeiten, Vorkehrungen zu treffen: BCR, EU-Vertragsklauseln, Privacy Shield etc.

10.

## Sanktionen

- Aufsichtsbehörden können höhere Bußgebilder verhängen.
- Max. 20 Millionen Euro oder bis zu 4 % des Jahresumsatzes
- Zivilrechtliche Ansprüche der Betroffenen

# ANFORDERUNGEN AN DIE BEFRAGUNGSSOFTWARE

...

- **AUSWAHL DES ANBIETERS**
- **IT SECURITY**
- **IDENTIFIZIERUNG PERSONENBEZOGENER DATEN**
- **EINHOLUNG WIRKSAMER EINWILLIGUNGEN**
- **BEREITSTELLUNG ALLER GESETZLICHEN PFLICHTINFORMATIONEN**
- **UMSETZUNG IHRES LÖSCHKONZEPTES**
- **GEWÄHRLEISTUNG DER**

# THANK YOU

Let's stay in  
touch!